

Inhalt

Vorwort 7

Einführung 10

Die historischen Hintergründe

Kontinuität und Wandel in Kunst und Kultur 13

Grundzüge des Wandels 13

Die historische und kulturelle Situation 15

Der japanische Buddhismus 24

Kunst und Weltanschauung 26

Das Kloster im mittelalterlichen Japan und die Zen-Malerei

Der Teekult und die beginnende Säkularisierung der Kunst 37

Die ökonomische Basis der Klöster 38

Zentren der Kultur und Bildung 40

Zen-Buddhismus und Säkularisierung der Kunst 45

Teekult als Anpassung an neue Bedingungen 46

Teestunden im Milieu der Städte 51

Teehäuser und Gartenkunst 58

Die Ziernische im Teeraum 63

Das Teegerät als Kunstwerk 68

Bildteil 77

Schloßburg und Palast – Abbild der Macht in der Architektur

Das Wandbild von Kanô Eitoku bis Kanô Tan'yu 109

Zur Fortifikation 110

Schloß Azuchi 113

Weitere Schloßburgen 116

Entwicklung der Wohnkultur 121

Mehr Raum für Malerei 130

Gesellschaftliche Rituale und die Nô-Spiele 143

Stadt und Städte im Spiegel der Genremalerei 148

Die wirklichkeitsnahe Malerei auf Stellschirmen 149

Die Funktion der mehrteiligen Stellschirme 151

Die neuen Sujets 152

Vergnügungen und Theater 160

Europäer in Japan	177
<i>Die ersten Kontakte</i>	177
<i>Die Missionstätigkeit in Japan</i>	180
<i>Zur Wertschätzung von Kunstgegenständen</i>	183
<i>Europäisches in der Kultur und Kunst Japans</i>	185

Anhang

<i>Anmerkungen</i>	191
<i>Zur Schreibung und Aussprache japanischer Namen und Bezeichnungen</i>	195
<i>Namens- und Begriffserläuterungen</i>	196
<i>Verzeichnis der Abbildungen im Bildteil</i>	201
<i>Register</i>	203